

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

22.1.1870 (No. 21)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 21.

Samstag den 22. Januar

1870.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 1557. Den Vollzug des Gesetzes über die Beurkundungen des bürgerlichen Standes betreffend.

Das Gesetz über Beurkundung des bürgerlichen Standes vom 21. v. M. tritt mit dem 1. Februar d. J. in Wirksamkeit, und sind wir veranlaßt, insbesondere folgende Bestimmungen dieses Gesetzes zur Nachachtung zur Kenntniß zu bringen:

§. 36.

Jede Geburt soll in den ersten drei Tagen, nach dem Tage der Niederkunft, dem bürgerlichen Standesbeamten des Ortes angezeigt werden. Demselben steht frei, sich von der Richtigkeit der Angabe zu verlässigen.

§. 37.

Zur Anzeige der Geburt eines Kindes sind verpflichtet:

1. der eheliche Vater;

2. wenn der eheliche Vater verstorben oder abwesend oder sonst verhindert ist, und ebenso in Ermangelung eines ehelichen Vaters, die Ärzte, Hebammen, Krankenwärter oder andere Personen, die bei der Niederkunft zugegen waren;

3. wenn keine solche Personen vorhanden sind, diejenige Person, in deren Behausung die Geburt stattgefunden hat.

Die Anmeldung kann auch durch die Mutter oder einen von ihr besonders dazu Bevollmächtigten geschehen.

§. 47.

Jeder Todesfall soll innerhalb vierundzwanzig Stunden nach dem Eintritt des Todes dem Standesbeamten des Ortes angezeigt werden. Zu dieser Anzeige sind die nächsten Verwandten oder Verschwägerten des Verstorbenen, in deren Ermangelung oder Verhinderung die Hausgenossen, die Nachbarn, und, wenn Jemand außer seinem Wohnort verstorben ist, diejenige Person verpflichtet, bei welcher der Tod erfolgte.

Zugleich machen wir auf die Bestimmung im §. 44 Ziff. 1 des Polizeistrafgesetzes aufmerksam, welche lautet:

„Wer einer Geldstrafe bis zu 50 fl. unterliegt, wer die durch Gesetze oder Verordnungen ihm gebotene Anzeige von Geburten oder Todesfällen unterläßt.“

Sämmtliche Standesbeamten werden aufgefordert, Fälle, in welchen die Anzeige von Geburten oder Todesfällen unterlassen oder verspätet erstattet wurde, anher zur Anzeige zu bringen.

Karlsruhe, den 17. Januar 1870.

Groß. Bezirksamt.

v. Neubronn.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir an Zeugengebühren: von Frau Bäckermeister Ernst 9 fr.; von Christian Schempp 6 fr.; von Helene Günter 9 fr.; von Frau Hofwagner Rautt 18 fr. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 21. Januar 1870.

Groß. Armenkommission.

A. Brauer.

21.

Evangelische Vorträge.

Der zweite Vortrag von Herrn Pfarrer Fingado in Adelsbosen über „Die Auferstehung des Leibes“ wird Sonntag den 23. Januar, Abends 7 Uhr, im großen Lyceumsaal stattfinden.

Eintrittskarten sind in der Buchhandlung von Müller & Gräff (Jägerstraße 96), sowie auch Abends am Eingang in den Saal zu haben; dieselben kosten für einzelne Vorträge 30 fr., für die folgenden 9 Vorträge für 1 Person 2 fl. und für eine Familie bis zu 3 Personen 3 fl.

Die Ueberschüsse werden zu einem wohlthätigen Zwecke verwendet.

Bad. Verein für Geflügelzucht.

Die diesjährige

General-Versammlung

findet am Sonntag den 23. Januar 1870, Nachmittags 3 Uhr, im Grünen Hof dahier statt.

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht.

Wahl des Vorstandes.

Vorschläge Seitens der Mitglieder.

Vortrag

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird dringend gebeten.

Karlsruhe, den 12. Januar 1870.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Durch diesseitiges Erkenntniß vom 15. v. M. wurde dem Kaufmann Eduard Heule von hier in der Person des Kaufmanns Sigmund Weil von hier ein Verstand verordnet, ohne

dessen Mitwirkung der Verbeiständete keine der in L. N. S. 499 vorgeordneten Rechts-handlungen vornehmen kann.

Karlsruhe, den 17. Januar 1870.

Groß. Amtsgericht.

Eisen.

W. Frank.

Nr. 2013.

Erkenntniß.

1. Werden alle diejenigen, welche in der Gant des Schirmmachers Gottlieb Friedrich Merz von hier die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, von derselben ausgeschlossen.

2. Wird die Ehefrau des Gemeinschuldners, Julie Amalie Merz, geb. Bär, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern und in eigene Verwaltung zu nehmen.

Karlsruhe, den 18. Januar 1870.

Groß. Amtsgericht.

Eisen.

W. Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 1690. Der ledige Schlosser Christian Ernst Eisenlohr von hier, i. J. in Aachen, hat durch seinen Vormund, Buchbinder W. Schulz dahier, um Erlaubniß zur Auswanderung nach Amerika nachsuchen lassen. Dies wird etwaigen Gläubigern kebuse der gerichtlichen oder außer gerichtlichen Wahrung ihrer Interessen mit dem Bemerken bekannt gegeben, daß dem Gesuche nach Ansicht von 14 Tagen stattzugeben wird. Karlsruhe, den 19. Januar 1870.

Groß. Bezirksamt.

Beckert.

Bekanntmachung.

Die unter D. J. 105 des Einzelarmen-Registers eingetragene Firma „Leopold Weisk“

dahier wurde unter D. 3. 109 in das Gesellschaftsregister übertragen, nachdem Handelsmann Sebastian Kölsch von hier als Theilhaber in das von Handelsmann Leopold Weiß von hier geführte Handelsgeschäft eingetreten ist. Beide nunmehrige Gesellschafter haben volles Vertretungsrecht. Zugleich wurde eingetragen der Ehevertrag des S. Kölsch d. d. Karlsruhe, den 24. August 1866 mit Friederike Weiß von hier, wornach jeder Theil 50 fl. in die Gemeinschaft eingeworfen, alles übrige gegenwärtige und künftige Vermögen aber davon ausgeschlossen hat.

Karlsruhe, den 18. Januar 1870.
Großh. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Feldverpachtung.

2.1. Nächsten **Donnerstag den 27. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, werden auf unserer Kanzlei etwa 9 1/2 Morgen der Gewanne Lohfeld und Hechtensee vom Kammergute Gottesau der Verpachtung auf 9 Jahre in öffentlicher Versteigerung ausgesetzt werden.

Karlsruhe, den 20. Januar 1870.
Großh. Domänenverwaltung.

Fabrrißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Großh. Kanzleiraths Friedrich Schmidt werden in dessen Wohnung, **Amalienstraße Nr. 6** dahier, nachbeschriebene Fabrrißgegenstände, worunter sich größtentheils sehr werthvolle **Antiquitäten** befinden, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Montag den 24. Januar 1870:
1 badische 4% Partial-Obligation über 100 fl., Gold- und Silbermünzen, worunter sich eine große Parthie älterer Silbermünzen befinden, **66 Stück verschiedene Meerschaum-** und geschnitzte **Masertisch-Tabakspfeifen** mit Silberbeschlag, 110 Stück verschiedene Bücher;

Dienstag den 25. Januar 1870:
Mannskleider, Bettung, Weißzeug, eine große Anzahl Ebon-, Holz- und Porzellanfiguren, unter letzteren mehrere Frankenthaler Fabrikation;

Mittwoch den 26. Januar 1870:
160 Stück verschiedene größere und kleinere Delgemälde mit Goldrahmen aus älterer Zeit;

Donnerstag den 27. Januar 1870:
Schreiwerk, worunter sich eine große Anzahl werthvoller geschnitzter und eingelegerter Antiquitäten-Gegenstände befinden, 70 Stück verschiedene große und kleine geschnitzte Holztableaux über religiöse Darstellungen;

Freitag den 28. Januar 1870:
eine große Anzahl verschiedener Epps- und Wachsabbrüche, Vasen, Kronleuchter, Vasen, Porzamente und dergleichen.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.
Karlsruhe, den 13. Januar 1870.
Großh. Notar **Karl Philippi.**

Fabrrißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Samstag den 22. Januar 1870**, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert: verschiedenes feines Möbel und 5000 Stück Cigarren.

Karlsruhe, den 21. Januar 1870.
Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

2.1. Aus der Großh. Fasanerie werden versteigert:

Dienstag den 23. d. M., früh 9 Uhr:

- 30 Stämme eichenes Holländer- und Nugholz,
- 38 Stämme forlenes, tannenes u. Bau- und Nugholz,
- 10 tannene Spröß- u. Stangen;

Mittwoch den 26. d. M., früh 9 Uhr:

- 18 Klaster eichenes, buchenes und gemischtes Scheitholz,
- 40 Klaster desgleichen Brügelholz,
- 47 Klaster eichenes und forlenes Stockholz und
- 3400 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist am Fasanengartenthor im innern Zirkel.
Karlsruhe, den 21. Januar 1870.
Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Holzversteigerung.

Zunächst dem Eitlingertbor werden **Montag den 24. d. M.**

- 2 1/2 Klaster Nugholz und
- 214 Stück Wellen

zu Eigenthum öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr vor dem Eitlingertbor.
Großh. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion.
Obermüller.

Bulach.

2.1. **Versteigerungs-Ankündigung.**

Aus der Verlassenschaftsmasse des Landwirths Joseph Klein von Bulach werden der Erbvertheilung wegen die nachgenannten Liegenschaften bis

Samstag den 5. Februar d. J., früh 9 Uhr,

im Rathhause in Bulach öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung, Hofreitbe und Garten, unten im Dorf, neben Aloys Martin I. und Anton Traub I. Erben, Anschlag . . . 1600 fl.

83 1/2 Ruthen Acker im Kirchfeld neben Johannes Behner Wittwe und Michael Klein Kindern, Anschlag . . . 130 fl.
Mühlburg, den 10. Januar 1870.
Großh. Notar **Mathys.**

Durlach.

Fabrrißversteigerung.

In der Schleifmühle zu Durlach werden **Donnerstag den 3. Februar d. J.**, Mittags 1 Uhr,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Rollwagen mit Weindäumen,
- 1 Britschewagen sammt Kastenprieche,
- 1 zweirädriger Stößfarren,
- mehrere große Möbelstücken,
- 4 niedere Rollräder,
- 4 neue Rollräder,
- 2 Weindäume, 1 Heuraufe, 1 Vorplatzverschluß,
- 2 Räder zu einem zweispännigen Wagen,

Fuhrgeschirr, Laternen, Ketten, Messing und Eisen, Convertenrahmen, 1 Partbie Fenster, 1 Stehpult, 1 Waschmanze, Fellegeschirr, Spinnräder u. c.

Durlach, den 19. Januar 1870.
A. A.
J. Wächter, Commissionär

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße 19 ist im zweiten Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im untern Stock.

* Durlacherthorstraße 2 sind 2 Wohnungen, jede mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf den 23. April zu vermieten. — Daselbst sind auch eine **Kinderbettlade** und ein **Küchenschaff** zu verkaufen. Zu erfragen im zweiten Stock links.

* Herrenstraße 33 ist der dritte Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Holzstall, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Karlsstraße 13a (Gehaus) ist im 3. Stock eine kleine, für sich abgeschlossene Wohnung mit 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. April an eine kleine Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stock.

* Sophienstraße 28, im zweiten Stock, ist eine geräumige Herrschaftswohnung, bestehend in 8-9 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Speicher, Waschküche, Holzremise auf 23. April d. J. zu vermieten. Auskunft im untern Stock.

* Steinstraße 11 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche und Speisezimmer, 2 Kammern, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten an eine passende Familie auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Waldhornstraße 29 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Auf 23. April ist in der Kronenstraße 33 ein Laden mit Comptoir, mit zwei auf die Straße gehenden Zimmern, einem Alkoven, zwei Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Speicher, zu vermieten. Näheres daselbst. *C. Wipfler*

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.2. Der Eßladen Karl-Friedrichstraße 6 nebst anstoßender Wohnung ist auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in einem Laden, 7 Zimmern, alle auf die Straße gehend, 1 Magdkammer, Küche, Holzstall, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.2. An eine kleine Familie ist Stephaniensstraße 62 eine elegante Parterrewohnung nebst 3 schönen Mansardenzimmern, sowie Stallung für 2 Pferde, Chaisenremise, Dienerszimmer und Keller u. c. zu vermieten. Näheres daselbst eine Etiege hoch.

* Auf 23. April ist eine Wohnung in einem Seitenbau von 3 kleineren Zimmern, mit zwei Eingängen, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherraum, an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 parterre.

Migli's Kinder (Köhler)

Feilbieten

2.2. Auf 23. April d. J. ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör innerer Zirkel 17 zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stod daselbst zu erfragen.

* Im westlichen Stadttheile ist auf den 23. April (Sommerseite) eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 4 großen Zimmern, alle auf die Straße gehend, nebst Zugehör an eine anständige kleine Familie zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

*2.1. **Mühlburg.** Hauptstraße 156 ist auf 23. April eine Wohnung im zweiten Stod mit 4 tapezirten Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst unten.

Möblierte Wohnung zu vermieten.

3.2. In schöner Stadtlage ist auf 1. Februar oder später eine in 5 Zimmern bestehende, gut möblierte Wohnung zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Pension dazu gegeben werden. Nähere Auskunft gibt

W. Merke jun., Geschäftsgent.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Langestraße 113, im 3. Stod, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

— Wilhelmstraße 4 ist auf 1. Februar ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst (Eingang über den Hof links, zweiter Stod).

* Jähringerstraße 76 ist im zweiten Stod ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

Kneip-Lokal.

Am Ludwigplatz 61 ist sogleich ein solches zu vermieten.

Laden- nebst Wohnungsge such.

*2.2. Es wird auf das Aprilquartal ein kleiner Laden mit Wohnung (womöglich in der Langen oder einer der angrenzenden Seitenstraßen vom Marktplat bis Karlsstr. aße gelegen) zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden-Ge such.

* In der Langenstraße von der Waldstraße bis zum Marktplat oder auch auf dem Friedriehsplat wird auf Ende Juli oder August ein geräumiger Laden zu mieten gesucht. Gefällige schriftliche Anerbieten werden innerer Zirkel 13 im dritten Stod entgegen genommen.

Wohnungsge such.

*3.2. Eine kleine Familie ohne Kinder sucht auf den 23. Juli, vorzugsweise innerhalb der Eber, in ein r der besseren Straßen des westlichen Stadttheils eine anständige Wohnung im zweiten Stod, bestehend in Saal, Wohnzimmer, Schlafzimmer, vier andern Zimmern, Küche, zwei Mansarden, einem großen oder zwei kleineren Kellern, Holzplatz nebst Antheil an dem Waschhaus und Trodenstreich. Anerbieten mit Mietpreis-Angabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Bezeichnung X. Z. niederzulegen.

2.2. Auf 23. Juli d. J. oder Anfangs August wird für eine Herrschaft im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 10—12 Zimmern nebst Zugehör, wenn möglich auch mit Garten, gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt entgegen das

Geschäftsbureau von **A. Sondheim,** Erbprinzenstraße 25.

* Eine Wohnung mit 4 bis 5 Zimmern, Küche und Zugehörde wird auf den 23. April d. J. zu mieten gesucht. Offerten beliebe man mit Bezeichnung J. V. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* N. B. Nr. 3244. **Wohnungsge such.** Auf 23. April wird von einer kleinen Haushaltung (zwei Personen) eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller u. c. zu mieten gesucht. Adressen hiervon sind abzugeben auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharyf,** Karlsstraße 43.

Dienst-Antrag.

* Es wird ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sogleich gesucht. Das Nähere Adlerstraße 18 im dritten Stod.

Dienst-Ge such.

* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2 im zweiten Stod.

Kapitalge such.

Gegen mehr als doppelte liegenschaftliche Versicherung werden sogleich 100 fl. zu 5% aufzunehmen gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner,** Kronenstraße 50.

Kellnerin-Ge such.

* Es wird sogleich eine gewandte Kellnerin gesucht: Hasanenstraße 9.

Köchin-Ge such.

* Eine Köchin, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann, wird sogleich gesucht: im Gasthaus zu den Drei Königen.

Stelle-Ge such.

* Eine gesunde **Amme,** welche schon 2 Monate gestillt hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Hebamme **Vöfler** in Durlach.

Monatsdienst-Ge such.

* Eine Ältere Person, welche pünktlich den häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen innerer Zirkel 33.

Be schäftigungsge such.

* Ein Mädchen, welches im Bekleidungsarbeiten, sowie im Kleidermachen gut bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen große Spitalstraße 3, zwei Stiegen hoch.

Empfehlung.

* Eine perfekte Kleidermacherin, welche nach dem Journale arbeitet, empfiehlt sich in und außer dem Hause im Aufertigen aller in dieses Fach einschlagenden Artikel. Zu erfragen Leopoldstraße 17 im 3. Stod.

Verloren.

* Donnerstag Abend zwischen 6 und 7 Uhr wurde von der Erbprinzenstraße 25 durch die Langestraße bis zur Kronenstraße ein zertrennter **Pila-Aermel** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Erbprinzenstraße 25 im dritten Stod gegen Erkenntlichkeit abzugeben.

* Mittwoch den 19. Januar wurde von Durlach mit der Eisenbahn nach Karlsruhe durch die Stadt bis zur neuen Waldstraße eine blonde **Haarlocke** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlaufener Hund.

*2.1. Ein großer, schwarzer, kurzhaariger Hund mit weißer Brust hat sich verlaufen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben Hirschstraße 20 abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gefunden.

* Der gegenwärtige Diener bei Bankier Seeligmann hat in der Langenstraße ein **Vortemonaie** mit Geld gefunden. Der Eigentümer kann dasselbe nach Erstattung der Insertionsgebühren wieder in Empfang nehmen.

Bauplatz zu verkaufen

bei Gärtner Eisinger, Kriegsstraße 122, zunächst beim Mühlburgerthor. 3.2.

Pferde-Verkauf.

*3.2. Ein Paar braune, gute, herrschaftliche Wagenpferde sind zu verkaufen: Linkenheimerstraße 13.

Verkaufsanzeigen.

* Eine große Partie feere **Cigarrenstücken** sind zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 19, bei **C. Saujers** Wittwe.

* Eine **Vogelbede, Sakerkernen** und **Hanssamen** sind sogleich zu verkaufen: Blumenstraße 1 B.

* Eine **Roßhaarmatratze** ist um ganz billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein sehr gut erhaltenes **Klavier** ist zu verkaufen: Amalienstraße 24 im 3. Stod.

Kaufge such.

* Wer einen guten, solid gebauten, feuerfesten, wenn auch etwas gebrauchten **Kassenschrank** zu verkaufen hat, wolle sich melden: Langestraße 135, 1 Etiege hoch.

Robertion Predigten,

übersezt zum Besten des Gustav-Adolf-Vereins, suche ich 1 Exemplar zu kaufen. **H. Urici,** Lammstraße 4.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Kleider, Betten, Möbel, Kafalatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb,** Kronenstraße 7.

Schmittlauer Amalienstraße 46

Jähringer

Casper

Saujers Wittwe

Lammert

3.1. Das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin** Sobu empfiehlt sich zur Vermittlung des **Ankaufs** und **Verkaufs** von Häusern, Villen, Wirtschaften, Brauereien u. c., zur Vermittlung der **Miethe** u. **Vermietung** von **Wohnungen** (Sprechstunden von 8-10 Uhr, 1-3 Uhr, 6-8 Uhr.)

ab. **Himmelshebesuch.**
 Wer gründlichen Unterricht im **Schön-schreiben** zu ertheilen vermag, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.
Ananas, Mandarinen, Orangen u. Citronen empfiehlt **C. Däschner**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Chocolade Suchard.
 * Von dieser so beliebten Chocolade habe eine frische Zusendung erhalten, welches hiermit empfehlend anzeige.
Wilh. Becker, Conditior, Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße 14.

Kieler Sprouten, Kieler Bückinge, holl. Speckbückinge empfiehlt **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

Frische Bückinge zum Kopessen empfiehlt **Louis Dörle**.

Frische franz. Soles, Cabeljaus, Schellfische und **gewässerten Laberdan** empfiehlt **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

Russische Birkhahnen wieder vorrätzig bei **C. G. Fren**, Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

Neue **Westph. Schinken, Hamburger Rauchfleisch, Pommer'sche Gänsebrüste**, ächte **Lyoner Würst, ächte Veroneser Salami, Göttinger Cervelat, Frankfurter Leber- und Bratwürste**, sowie **Frankfurter Bläschen** empfiehlt **C. Däschner**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Böhmische Krametsvögel à 10 fr. per Stück empfiehlt **C. G. Fren**, Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

Schellfische und Seedorfisch bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Auf heute ganz frische **Schellfische** empfiehlt **Louis Dörle**.

12.1. **Dr. Fr. Lengil's Birken-Balsam.**



Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen **Runzeln** und **Blatternarben**, gibt ihm eine **jüngliche Gesichtsfarbe**; der Haut verleiht er **Weisse, Zartheit** und **Frische**, entfernt in kürzester Zeit **Sommerprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser** und alle andern Unreinheiten der Haut.
 Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast **unmerkliche Schuppen von der Haut**, die dadurch **blendend weiß und zart** wird.
 Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung 1 Thaler.
 Depot in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Eine Reihe von Anerkennungs schreiben über die Wirksamkeit liegen zur Einsicht bereit.

Gerstenmehl, Grünkernmehl, Reismehl, Erbsenmehl, in Paqueten von 1/2 Pfund empfiehlt **A. Nömboldt**, Akademiestraße 1.

Selbst angelegten **Weinessig** zu 6, 4 und 3 fr. per Schoppen empfiehlt in sehr guter Qualität die Weinhandlung von **F. Kunzer**, Karlsstraße 35.

Die noch vorrätigen **Filzstiefel, Pantoffel und Kinderstiefel** werden zu herabgesetzten Preisen abgegeben bei **Fried. Eisenlohr**, Nachfolger von G. Stürmer, Erbprinzenstraße 25.

Ausverkauf. Schlittschuhe für Herren und Damen bei **C. B. Gehres**, Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Handschuhfärberei nach französischer Methode.
 2.2. Aufträge zum Färben von Hand-schuben werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt.
 Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet immer mehr Anerkennung und kann ich nach den von ihr bis jetzt gelieferten Arbeiten eine sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.
 Die bis zum 9. Januar übergebenen Handschuhe sind aus der Färberei wieder eingetroffen und wollen in Empfang genommen werden.
Friedrich Wirth, Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

3.1. **Vorzüglicher alter Oberländer Wein**, **Gehres** zu Flaschen-Wein oder zum Speisen jüngerer Weine geeignet, wird abgegeben, jedoch nicht unter 15 Maas. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.
Anzeige.
 * Frische **Leber-, Grieben- und Fleischwürste, Cervelat- und Honerwürst** nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute **W. Pring**, Metzgermeister, Waldstraße 35.

G. L. Haube & Co. Stuttgart

Weinhandlung

von
F. Kunzer,
Karlsstraße 35.

Nachstehend verzeichnete, gute Oberländer Weine verkaufe ich accisfrei in allen Quantitäten über die Straße:

Affenthaler per Schoppen 24 und 18 fr.
Markgräfler 18 fr., Zeller, rothen, 15 fr.,
Markgräfler, roth und weiß, 12 fr., alsdann verschiedene weiße Weine zu 6, 7, 8 und 10 fr.

Besonders empfehle ich der Reinheit wegen meine Rothweine.

* Sauerkraut, Rothkraut, Schwarzwurzel, eingemachte Bohnen und Rüben, Meerrettig, Aderjalat, Endivien, Essig und Salzgurken, Butter, Eier, Schweineschmalz, Gänsefett, Milch, Rahm (süß und sauer), sind fortwährend zu haben: innerer Zirkel 19 im Laden.

F. B. v. d. E.

Handschuhwascherei.

Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau Müller,
Langestraße 110 im Hinterhaus.

Beierthelm.

Anzeige und Empfehlung.

2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Aufbereiten aller Arten von Rohr- und Strohsesseln. Auch werden Reparaturen schnell und pünktlich besorgt: im Hause Nr. 6 in Beierthelm bei
Karl Trinks.

Geschäfts-Empfehlung.

2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Schuh- und Stiefelmachen aller Art, sowie im Reparieren unter Zusicherung schöner und dauerhafter Arbeit. Adressen beliebe man bei Herrn Thorwart **Söck** am Mühlburgerthor abzugeben.
Hermann Mathis,
Schuhmacher in Mühlburg.

Anzeige.

Heute früh 1/2 10 Uhr Kesselfleisch, auf Mittags frische Leber- und Griebenwürste; auch empfehle ich meine vorzüglichen Weine zu 8 und 10 fr. den Schoppen.
Kepler, zum Pfälzer Hof.

Bierbrauer Kröner.

Heute, Samstag den 22. Januar 1870:
musikalische Abendunterhaltung,
ausgeführt vom Septett des Großh. II. Dragoner-Regiments. Anfang halb 7 Uhr. Eintritt frei.
Recht gutem Stoff Bier.

Dankagung.

Allen denen, die bei dem am Donnerstag Mittag bei mir ausgebrochenen Brande so hülfreiche Hand leisteten, sowie auch dem freiwilligen Feuerwehrcorps, besonders aber meiner verehrten Nachbarschaft sage ich meinen wärmsten und verbindlichsten Dank für ihr so rasches und gütiges Zusammenwirken.
Ch. Markstaber.

33.

Eintracht.

Samstag den 22. d. M.,
Kränzchen.
Anfang 7 Uhr.
Karlsruhe, den 14. Januar 1870.
Comité.

2.1.

Musenn.

Mittwoch den 26. Januar „Kränzchen.“
Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe von Bach's H-moll-Messe.

Heute Abend 8 Uhr.

Die 3.



Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,

empfehlen ihre
Chocoladen, THEE, Punschessenzen,
Dessert-Bonbons, Bonbonnières, Jva-Liqueure,
Brust-Bonbons, Atrappen, Holländische Liqueure
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

Kaffee

in rein schmeckenden Qualitäten.

Grüne Speck-, gelbe Java- und Menado-Kaffee, feinste Ceylon-, ächt braune Java-Nr. 1 und 2, ächten Mocca-, afrikanischen Mocca-, sowie auch die wohlfeilen Sorten Kaffee, sämmtlich zu ermässigten billigen Preisen, empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Bei Abnahme von mindestens 6 Pfund Preisermässigung.

Möbel-Magazin von Dr. Kluge,

Herrenstraße 30,

empfehlen feinen bedeutenden Vorrath fertiger Möbel zu vollständigen Ausstattungen wie einzelnen Zimmer-Einrichtungen. Bestellungen werden möglichst schnell und billig ausgeführt.

Grosses Lager

aller Arten

Herren-, Damen-

und

Kinder-

Schlittschuhe

mit und

ohne Riemen

in den neuesten Façonon

bei

Christoph Heidt,

149 Langestraße 149.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein gesitteter junger Mann, der gesonnen ist, sich dem Handelsstande zu widmen, kann sofort bei mir in die Lehre treten. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die im Besitze gründlicher Schulkenntnisse sind.

August Ruh,

Langestraße 104.

Schinderhannes.

Soeben ist erschienen und durch die Buchhandlung von **J. Diehl & Cie.**, Langestraße 40, zu beziehen: **Grüne Bibliothek: Johannes Bückler,**
genannt
Schinderhannes.

Die Verbrechen, lustigen Streiche und Liebesabenteuer des kranken rheinischen Räubers, sein und seiner Gesellen entsetzliches Ende. Nach Aften, Tradition und neuen Quellen dem Volk erzählt von H. C. Brengel. Erscheint in Lieferungen à 12 kr. Heft 1 und 2 ist bereits erschienen.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Teilnehmern für 1869

ca. 73 Procent

ihrer Prämieeinlagen als Ersparnis zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Teilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabschluss derselben für 1869 wird am Ende des Monats Mai d. J. erfolgen. Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Karlsruhe, den 6. Januar 1870.

Heinr. Knauss jun.,
Agent der Feuerversicherungsbank f. D.

Augarten.

Sonntag den 23. Januar

2.1. findet ein

Allgemeiner Ball

statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

2.2. Samstag den 22. Januar, 7 Uhr Abends,

im

Foyer des Großherzogl. Hoftheaters

Erste Rhapsodie

aus

Dr. Wilhelm Jordan's

zweitem Nibelungen-Epos

Hildebrands Heimkehr,

frei vorgetragen vom Dichter.

Abonnement auf drei Rhapsodien à 3 fl. und Eintrittskarten für den Abend à 1 fl. 12 kr. in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung und an der Kasse des Großh. Hoftheaters. Zweite Rhapsodie Mittwoch den 26., dritte Samstag den 29. Januar. Dauer bis 8 1/2 Uhr Abends.

Eintracht.

Heute, Samstag den 22. Januar, von 7 Uhr Abends,

Grosse Billard-Vorstellung

durch Herrn **Désiré** aus Paris.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. Jan. I. Quart. 14. Abonnementsvorstellung. **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten von Rich. Wagner. Tannhäuser: Herr Ferenczy, als Gast.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Worzhelm, Bruchsal und Naftatt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 25. Jan. I. Quart. 15. Abonnementsvorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Johann: Herr Ferenczy, als Gast.

Mittwoch den 26. Jan. Theater in Baden. **Der Kaufmann von Venedig.** Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare; übersezt von A. W. Schlegel.

Sterbefalls-Anzeige.

20. Jan. Blasius Wirth, Färbereimeister, ein Ehemann, alt 54 Jahre.

20. " Karl Otto, alt 1 Monat 11 Tage, Vater Assistent Reininger.

21. " Georg Ernst, alt 1 Monat 1 Tag, Vater Maschinenführer Bauer.

21. " Caroline Gröbinger, alt 61 Jahre, Wittwe des Goldarbeiters Gröbinger.

Bremde.

In diesem Gasthofen.

Englischer Hof. Sirelle Kfm. v. Paris. Busse, Kfm. v. Berlin. Löwenhaas v. Bism. Kfm. v. Frankfurt. Poque m. Frau v. Straßburg.

Erbrinnen. v. Luthardt von Paris. Meyer, Direktor v. Immenhingen. Moines, Guyot u. Paulain v. Paris. Engel, Kfm. v. Duisburg. Kranz, Kfm. v. Chemnitz. Levy, Kfm. v. Paris. Stern u. v. Dülken, Kfm. v. Ostingen. Walloch, Kfm. v. Mannheim. Raas, Direktor v. Freiburg. Würzburger, v. Frankfurt. Würzburger v. Roterbach. v. Neumann, Legationsrath v. Berlin.

Hôtel Große. Woy, Kfm. v. Düsseldorf. Orz, Kfm. v. Ulm. Klein, Kfm. v. Heilbr. Frei Bruckmann v. München. Bissinger, Kaufm. v. Augsburg. Krenner, Kfm. v. Aachen. Bichselshausen, Gutbes. v. Amalienberg. Lehmann, Kfm. v. Frankfurt. Poffard, Kfm. v. Stuttgart. Muttenberg, Kfm. v. Gladbach. Schlinghoff, Kfm. v. Hanau. Ettenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. München. Joseph, Kfm. v. Berlin. Freund, Kfm. v. Offenbach. Rasch, Kfm. v. Stuttgart. Kobböfer, Kfm. v. Barmen. Douven, Kfm. v. Koblenz. Eichbaum, Kfm. v. Mainz. Volz, Kfm. v. Hanau. Kuffe, Kfm. v. Günd. Arbenz, Kfm. v. Jülich. Anittel, Kfm. v. Barmen.

Schwarzer Adler. Zipperer, Kfm. v. Durlach. Eschbach, Bäcker. v. Albrud. Eschbach, Gemeinderath m. Frau v. Berten.

Silberner Anker. Koblhagen, Kfm. v. Soest.

Gottesdienst. — 23. Januar 1870.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Hofdiakon Gelling.

Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth. Nachm. 3 Uhr: Dr. Stadtvicar Köllreutter.

Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtv. Längin. Militär-Gottesdienst.

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Garnisonprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann. Nachm. 2 Uhr: Dr. Hosprediger Dell.

Freiandehauskirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Längin.

Diaconienhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Hosprediger Kälmann.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Spitalstraße Nr. 29. Nachm. 3 Uhr: Dr. Pfarrer Frommel.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. D. Hechler.